Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

39. Sitzung (24.07.1919)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

39. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 24. Juli 1919.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Regierung: Minister des Innern Remmele, Finanzminister Dr. Wirth, Ministerialdirektor Dr. Fuchs, Ministerialrat Föhrenbach, Forstrat Rettich, Baurat Drach, Oberamtmann Dr. Walli und Assessor Geyer; sodann die Mitglieder des Hauses mit Ausnahme der Abgg. Belzer, Dietrich, Duffner, Geiß, Hamann, Heurich, Hummel, Kieslich, Odenwald, Otto, Roesch, Rückert, Saenger, Schell, Trunk und Venedey.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Kopf und des II. Vizepräsidenten Muser.

Tagesordnung.

1. **Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Fischer-Karlsruhe u. Gen., die Versorgung der Bevölkerung mit Brennmaterial betr.** (Drucks. Nr. 9 g).
2. **Berichte der Petitionskommission und Beratung über die Petitionen:**
   a. **des Gewerbe- und Handwerker-Vereins Lahr um Aenderung des Submissionsverfahrens,**
   Berichterstatter Abg. Hoffmann;
   b. **des früheren Universitätsfechtlehrers und Kriegsbeschädigten A. Gamber in Heidelberg um Aufhebung des Verbots der Erteilung von Privatfechtunterricht an Studierende,**
   Berichterstatter Abg. Frhr. von Gleichenstein;
   c. **des Ratschreibergehilfen J. Treiber in Eppelheim um Verbesserung seiner Lage durch Schutz gegen ihn schädigende Maßnahmen,**
   Berichterstatter Abg. Frhr. von Gleichenstein;
   d. **des K. Zürner in Bleibach um Ersatz des ihm beim Eintritt in den Kriegsdienst durch Entwendung von Zivilkleidern entstandenen Schadens,**
   Berichterstatter Abg. Roth;
   e. **der Angestellten der Kohlengroßhandlung M. Stromeyer, Lagerhausgesellschaft Konstanz, gegen die Sozialisierung des Kohlengroßhandels,**
   Berichterstatter Abg. Mast;
   f. **des Handelsschutz- und Rabattsparvereins Schopfheim-Schönau in Zell gegen die Vergemeindung der Erzeugung, Beschaffung, Lagerung, Bearbeitung und des Vertriebs von Nahrungs- und Genußmitteln,**
   Berichterstatter Abg. Mast;
   g. **des Bezirksvereins Baden im Deutschen Fleischerverbande, die Kommunalisierung der Lebensmittelgewerbe, hier insbesondere des Fleischergewerbes betr.**
   Berichterstatter Abg. Mast;
   h. des F. X. Klauser, angeblich als Beauftragter der Freiburger Stellenvermittler, das Stellenvermittlungsgewerbe betr.,
   Berichterstatter Abg. Mast;
   *) i. des A. Kretzdorn in Wittenhofen um Rechtshilfe,
   Berichterstatter Abg. Frhr. von Gleichenstein;
   k. des Kunstmalers A. Schöner in München um Rechtshilfe,
   Berichterstatter Abg. Schell.

*) Die Gegenstände unter Buchst. h, i, k kamen nicht zur Beratung.

Die Sitzung wird eröffnet um ½9 Uhr.

Neue Eingänge liegen bis jetzt nicht vor; weiteres siehe am Schlusse des Protokolls.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Finanzminister Dr. Wirth die in der vorigen Sitzung zugesagte Aufklärung über das Defizit, das durch die beschlossenen Steuerzuschläge gedeckt werden soll. Daran knüpft sich ein Meinungsaustausch zwischen ihm und dem Abg. Dr. Glockner.

Sodann stellt der Abg. Martzloff folgende Kurze Anfrage:

„Ist die Regierung bereit, dafür zu sorgen, daß die Pensionierung der Staatsbeamten allgemein mit 65 Jahren erfolgt und Ausnahmen nur von der Staatsregierung bei erreichtem 65. Lebensjahr der Betreffenden bewilligt werden können? Ist die Regierung bereit, Maßnahmen dagegen zu treffen, daß Gruppen von Staatsangestellten durch Verabredung sich Sondervorrechte schaffen, daß also z. B. die Verwendung im Staatsdienst über das Alter von 65 Jahren hinaus nicht zur Bedingung bei Anstellungen, Berufungen an Hochschulen usw. gemacht werden darf?"

Finanzminister Dr. Wirth beantwortet die Anfrage.

Nunmehr wird in die

Tagesordnung

eingetreten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ziffer 1: Interpellation der Abgg. Fischer-Karlsruhe u. Gen., die Versorgung der Bevölkerung mit Brennmaterial betr. (Drucks. Nr. 9g).

Abg. Fischer-Karlsruhe begründet, Minister des Innern Remmele beantwortet die Interpellation.

In der gewünschten Besprechung erhalten das Wort: Abgg. Frhr. von Gleichenstein, Maier-Heidelberg, Vierneisel, Müller-Karlsruhe, Ministerialdirektor Dr. Fuchs, Abgg. Engelhardt, Schön, Minister des Innern Remmele, Abgg. Albietz, Mast und Frhr. von Gleichenstein.

Im Verlaufe der Ausführungen des Abg. Schön hat der II. Vizepräsident Muser den Vorsitz übernommen. Derselbe gibt einen Schlußantrag der Abgg. Martzloff, Müller-Baden und Massa bekannt.

Nach einer kurzen Bemerkung des Abg. Dr. Schofer zur Geschäftsordnung wird der Antrag angenommen.

Nachdem Minister Remmele nochmals das Wort ergriffen, wird die Debatte wieder eröffnet, aber, da sich niemand mehr zum Wort meldet, auch alsbald wieder geschlossen.

Das Schlußwort erhält Abg. Fischer-Karlsruhe.

Damit ist der Gegenstand erledigt.

Es folgt

Ziffer 2: Berichte der Petitionskommission und Beratung über Petitionen

und zwar:

a. Petition des Gewerbe- u. Handwerkervereins Lahr um Aenderung des Submissionsverfahrens.

Berichterstatter ist der Abg. Hoffmann. Der Kommissionsantrag lautet auf Uebergang zur Tagesordnung.

In der Beratung ergreift niemand das Wort; der Präsident erklärt den Antrag für angenommen.

b. Petition des früheren Universitätsfechtlehrers A. Gamber in Heidelberg.

Der Berichterstatter Abg. Frhr. von Gleichenstein teilt im Anschluß an die Darlegung des Sachverhalts mit, daß durch die inzwischen vom Ministerium verfügte Aufhebung des Verbots der Erteilung von Privatfechtunterricht die Petition gegenstandslos geworden sei, und beantragt, dieselbe für erledigt zu erklären.

Der übrige Verlauf ist derselbe, wie bei a.

Statt der einstweilen zurückgestellten Petition c (Treiber) folgt

d. Petition des K. Zürner in Bleibach.

Der Berichterstatter Abg. Roth stellt nach Darlegung des Sachverhalts auch hier den Antrag, die Petition für erledigt zu erklären, nachdem inzwischen dem Bittsteller für die ihm abhanden gekommenen Zivilkleider eine Entschädigung — wenn auch nicht im ganzen Betrag seiner Forderung — ausbezahlt worden ist.

Der weitere Gang ist derselbe wie bei a.

Nun folgt

e. Petition des Ratschreibergehilfen J. Treiber in Eppelheim.

Berichterstatter ist der Abg. Frhr. v. Gleichenstein, der auf Grund seines Berichts den Antrag stellt:

über die Petition zur Tagesordnung überzugehen, soweit darin ein Eingriff in das Selbstbestimmungsrecht der Gemeinde liegt; dagegen aber den Wunsch auszusprechen, daß dem Treiber seine Stelle mit entsprechenden Bezügen gewahrt bleibe.

Der weitere Verlauf ist derselbe wie bei a.

Es folgt

e. Petition der Angestellten der Kohlengroßhandlung M. Stromeyer-Konstanz.

Abg. Mast berichtet über den Sachverhalt und stellt, da die Petition nach der erhobenen Regierungserklärung auf falscher Voraussetzung beruht, namens der Kommission den Antrag, die Eingabe für erledigt zu erklären.

Der Verlauf im übrigen ist derselbe wie bei a.

Auf Vorschlag des Berichterstatters Abg. Mast werden die beiden folgenden Gegenstände gemeinsam behandelt, nämlich:

f/g. Petition des Handelsschutz- und Rabattsparvereins Schopfheim-Schönau in Zell und Petition des Bezirksvereins Baden im Deutschen Fleischerverband gegen die Sozialisierung des Nahrungs- und Genußmittelgewerbebetriebs.

Abg. Mast erstattet den gemeinsamen Bericht und stellt namens der Petitionskommission in beiden Fällen Antrag auf Uebergang zur Tagesordnung.

In der eröffneten Beratung ergreift zunächst wieder der Abg. Mast das Wort, der im Verlaufe seiner Ausführungen zwei Anträge der Abgg. Mast, Wiedemann, Spengler, Albietz und Mager auf Ueberweisung der Petitionen an die Regierung zur Kenntnisnahme übergibt. Die Anträge erscheinen durch die obige Ausführung bereits als begründet.

Alsdann erhalten weiter das Wort die Abgg. Herbster, Spang, Mayer-Karlsruhe, Müller-Schopfheim, Straub, Minister des Innern Remmele, Ministerialdirektors Dr. Fuchs, die Abgg. Albietz, Spang, Spengler, Maier-Heidelberg und Rausch.

Hierauf wird die Beratung geschlossen; das Schlußwort wird nicht begehrt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Bei der nur folgenden Abstimmung werden die Anträge der Abgg. Mast u. Gen. angenommen und damit die Kommissionsanträge abgelehnt.

Präsident Kopf übernimmt wieder den Vorsitz und macht den Vorschlag, hier abzubrechen. Er macht ferner noch einige Mitteilungen über den für nachmittags beabsichtigten Besuch des Naturtheaters in Oetigheim und gibt folgende Eingänge bekannt:

1. Kurze Anfrage des Abg. Mager, Getreideexport betr.,
2. Eingabe des Landesgewerbeausschusses Karlsruhe im Namen einer großen Anzahl von Vereinigungen wegen Schaffung eines Heimstättengesetzes.

Die Kurze Anfrage geht zunächst an die Regierung; die Petition soll an die Kommission für Justiz und Verwaltung überwiesen werden.

Das Haus ist mit allem einverstanden, ebenso mit dem Vorschlag, die nächste Sitzung abzuhalten am

Dienstag den 29. Juli 1919
nachmittags 4 Uhr

mit der Tagesordnung:
(s. Eingang des Protokolls der nächsten Sitzung.)

Schluß der Sitzung ½1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Kopf.
Die Schriftführer: v. Gleichenstein. Kopf.
Der II. Vizepräsident: Muser.

---

40. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 29. Juli 1919.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Regierung: Staatspräsident Geiß, Minister des Auswärtigen Dietrich, Minister des Kultus und Unterrichts Hummel, Minister des Innern Remmele, Arbeitsminister Rückert, Zoll- und Steuerdirektor Geh. Rat Schellenberg, Ministerialdirektor Geh. Oberfinanzrat Moser, Ministerialrat Dr. Ritter, Legationsrat Dr. Scheffelmeier, die Regierungsräte Dr. Frhr. von Dusch und Dr. Kampffmeyer, Finanzrat Kirchgäßner, Baurat Drach; sodann die Mitglieder des Hauses mit Ausnahme der Abgg. Belzer, Blase, Dr. Gothein, Hamann, Kieslich, Kräuter, Mayer-Karlsruhe, Mellert, Müller-Karlsruhe, Odenwald, Otto, Rigel, Roesch, Veneden Vogel, Dr. Wirth und Dr. Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Kopf.

Tagesordnung:

1. **Zweite Beratung über den Gesetzentwurf, die Steuererhebung für das Jahr 1919 betr.*** (Drucks. Nr. 16 c, „Zu 16 c, 16 c I, 16 c II"),
   Berichterstatter Abg. Goehring.
2. **Bericht der Kommission für Justiz und Verwaltung und Beratung über den Entwurf eines Gesetzes, betr. Durchführung von Kulturverbesserungen** (Drucks. Nr. 39).
   (Drucks. Nr. 39 a), Berichterstatter: Abg. Schön.
3. **Mündliche Berichte der Haushaltskommission und Beratung über**
   a. **den V. Nachtrag zum Staatsvoranschlag für 1918 und 1919** (vergl. Drucks. Nr. 17 d) **mit Ausnahme der bereits in der 32. Sitzung erledigten Anforderungen unter Hauptabt. III (Kultus und Unterricht), Ausgabe Titel III B II § 7, Hauptabt. V (Finanzministerium), Ausgabe Titel X B §§ 1, 2 und Titel XI B, Hauptabt. VII (Verkehrsanstalten) Kap. 1 b, Ausgabe Titel IV §§ 41 und 17,** sowie

* (jetzt: „die Erhebung eines außerordent. Steuerzuschlags für das Jahr 1919 betr.")

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg